

Hochwasser Saltina: Schallberg – Brig

Freitag, 22. Juni 2018, Bahnhofplatz Brig 10:18 Uhr Abfahrt Postauto nach Schallberg, bis gegen 15 Uhr



Foto: Tom Reist

Dem Sprunghaften – lateinisch «saltare» = «springen» – verdankt die wilde Saltina ihren Namen. Schon für das 14. Jahrhundert sind Überschwemmungen belegt, und auch später «sprang» die Saltina in unterschiedlichen Zeiträumen über ihre Ufer und richtete Schäden an Bauten und Gütern auf dem Schwemmkegel in der Talebene an. Die Saltinaschlucht und das anschliessende eingeschnittene «Grindji» begrenzen dieses Ausufer.

Grosse Bedeutung für den Ablauf und die Entstehung von Hochwassern kommt der Speicherung von Wasser im Boden und den darunter liegenden Speichern wie Geröllhalden, Schuttfächer, fluvialen und glazialen Ablagerungen zu. Die Exkursion diskutiert die Entstehung und den Ablauf von Hochwasserereignissen sowie die nach und nach verwirklichten Schutzmassnahmen.

Organisatorisches

Treffpunkt: Bahnhofplatz Brig, Abfahrt Postauto nach Schallberg 10:18 Uhr

Endpunkt: Bahnhofplatz Brig, ca. 15 Uhr

Anforderungen: leichte Wanderung auf Weg gemäss Exkursionsführer 2.3 Hochwasser Saltina Schallberg–Brig

Ausrüstung: je nach Witterung Regen-/Sonnenschutz etc. / für Speis und Trank wird gesorgt (offeriert)

Kosten: 20-minütige Postautofahrt von Brig nach Schallberg (GA, Tageskarte, Einzelbillett...). Die Unterlagen zur Exkursion werden kostenlos abgegeben.

Sprache: Deutsch

Anmeldung: verbindlich via Kontaktformular oder per E-mail an hades@giub.unibe.ch, Anmeldeschluss: 18.06.2018, Anzahl der Teilnehmenden beschränkt

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden

Die Exkursion wird durch den Hydrologischen Atlas der Schweiz unter der Leitung von André Burkard (Autor, geoformer igp AG) durchgeführt im Rahmen der Veranstaltungen zum Jubiläum «30 Jahre Hydrologischer Atlas der Schweiz».

[Anmeldung](#)